Mellingen, im Januar 2005

Protokoll der 71. Generalversammlung Segelfluggruppe Lenzburg

Freitag, 5. März 2004,
Landgasthof zu den 3 Sternen, Brunegg

1. Begrüssung durch den Präsidenten Matthias Jauslin

Der Präsident eröffnet um 20.05 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die anwesenden Mitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Werner Neuhaus, zugleich Ehrenpräsident AeCA und Fritz Strobel. Aus dem Vorstand AeCA: Alice Guidi und Markus Schönbucher. Stimmberechtigte 51, absolutes Mehr 26. Entschuldigt haben sich einige Mitglieder, die nicht namentlich aufgeführt werden. Der Präsident stellt fest, dass die Einladung termingerecht versandt wurde. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Als Tagespräsident wird Markus Schönbucher gewählt.

2. Protokoll der GV vom 28. Februar 2003

Das Protokoll mit der Traktandenliste wurde an alle Mitglieder versandt, siehe auch www.sglenzburg.ch. Keine Ergänzungen.

3. Jahresbericht und Rückblick des Obmanns

Der Präsident Matthias Jauslin verliest seinen Jahresbericht. (Orig. Wortlaut siehe Anhang)

4. Mutationen, Vereinsmitglieder

Austritte:

Keller Herbert
Henzmann Beat

Aufnahme definitiv mit Abstimmung

Der Vorstand empfiehlt die definitive Aufnahme von folgenden Neu-Mitglieder:

Fehlmann Daniel	Hubmann Markus
Zimmermann Michael	Wegmann Michael

provisorischen Aufnahmen als Aktivmitglieder:

Bächtiger Jörg
Ambord Adrian

Aktuelle Kategorienwechsel:

Marcel Obrist: von E nach C
Albert Bertschmann: von A nach E
Roland Hunziker: von A nach E
Hans Bopp: von C nach E
Dani Urech: (hat die Absicht, von E nach B zu wechseln)
Obrist Basil: Wechsel zu Passiv

5. Kassa- und Revisorenbericht

Erklärungen von Kassier Walter Moor zur Erfolgsrechnung mittels Folien. Durch die Stilllegekasko diverser Flugzeuge in den Wintermonaten konnte wieder einiges eingespart werden. Weiter haben die relativ vielen Beschädigungen an Flugzeugen und Anhängern die Kasse entsprechend belastet. Wo möglich wurden diese Aufwendungen den fehlbaren Piloten weiterverrechnet.
Vergleichsrechnung und Budget, siehe WEB Seite SGL.
Der Revisorenbericht von Sämi Spirgi und Ruedi Gautschi sowie die Entlastung des Vorstandes und die Decharge-Erteilung werden einstimmig angenommen.

6. Mitgliederbeiträge 2004

Antrag vom Vorstand:
Erhöhung der Jahresbeiträge Kategorie A - D um 5 %.
Kat A = 1420.- / Kat B = 870.- / Kat. C = 630.- / Kat D = 320.-.
Gemäss Rechnung sind diese Mitgliedereinnahmen in der Grösse von heute CHF 75’000.- zu sichern. Auch in Zukunft ist es jedoch unumgänglich, Mitgliederbeiträge im Minimum der laufenden Teuerung in Anbetracht von Flugzeugbeschaffungen anzupassen. Dies ist notwendig, um keine Einbussen vom heutigen Standart hinzunehmen.

Erläuterungen Tarifblatt, siehe auch im Internet der SGL Hompage

Den Tarifbeiträge wird grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt.

7. Budget 2004

Der Kassier stellt das Budget für das laufende Jahr mittels Folien vor. Das Budget wird grossmehrheitlich angenommen.

8. Wahlen Vorstand und Revisoren

Der Präsident verdankt die Arbeit der Vorstandsmitglieder und besonders die Arbeit von unserem Cheffluglehrer Daniel Hirter. Dani tritt aus dem Vorstand. Während seiner Amtszeit als Cheffluglehrer hat er einiges im Bereich Sicherheit in die Wege geleitet. Auch

die obligaten Lagerbriefings und generellen Sicherheitsfragen waren ihm ein grosses Anliegen. Der Vorstand wünscht Daniel Hirter alles Gute und dankt ihm für sein Engagement. .

Neuwahl Einzel:

Der Präsident stellt unseren neuen Cheffluglehrer, Read F. Roderick, vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Weiter stellt er auch unseren neuen Materialwart, Daniel Fehlmann, vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Markus Schönbucher, Tagespräsident, stellt die Vorstandsmitglieder einzeln mit ihren Chargen vor:

*	Read F. Roderick	Cheffluglehrer
*	Richard Hächler	Materialwart, Flugzeuge und Winde
*	Hans Gantenbein	Materialwart, Flugzeuge
*	Daniel Fehlmann	Materialwart, Flugzeuge
*	Patrick Meyer	Sport Chef
*	Walter Moor	Kassier
*	Walter Christen	Aktuar

Der Tagespräsident stellt Einstimmigkeit zur Wahl obiger Vorstandsmitglieder fest und verdankt die Arbeiten vom Vorstand.

Der Präsident, Matthias Jauslin, wird einzeln einstimmig gewählt und der Tagespräsident verdankt die Arbeiten, welche der Präsident mit unermüdlichem Einsatz bewältigt.

Weiter lässt der Tagespräsident die Revisoren wählen. Die Revisoren werden jedes Jahr neu gewählt, wobei eine Amtszeitbeschränkung von 2 Jahren besteht. Somit wird der scheidende Revisor Sämi Spirgi verdankt für seine Tätigkeit. Als neuer Revisor, neben Ruedi Gautschi, wird einstimmig Roger Eberle gewählt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen der Mitglieder und wird mit dem Vorstand zusammen wieder alles daran setzen, effizient und verantwortungsvoll alle Aufgaben zu lösen.

9. Übersicht Flottenplanung

Der Präsident orientiert über die Variante *Duo tutti*, siehe auf WEB SGL.
Die Lieferung des neuen Duo Discus ist auf Jan. / Febr. 2005 vorgesehen.
Der Verkauf der LS-7 soll nach Möglichkeit im 2004 erfolgen.
Die LS-4 soll erst ab Herbst 2004 zum Verkauf ausgeschrieben resp. angeboten werden.

10. Flugbetrieb, Wettbewerbe

Der Präsident orientiert über die SM Birrfeld, siehe www.smbirrfeld.ch und WEB SGL.

11. Termine

Siehe WEB SGL.

12. Ehrungen

Ehrungen können wie folgt gefeiert werden. Auch für die betreffenden SGL -Mitglieder gibt es wieder ein Präsent. Diese wurden von der Jost Wohlen AG, vertreten durch Matthias Jauslin, gesponsert.

>	60 Jahre	Neuhaus Werner
>	40 Jahre	Hümbelin Ernst, Gautschi René
>	30 Jahre	Tuboly Georg
>	20 Jahre	Gernanier Pascal, Padrutt Rolf
>	10 Jahre	Amman Gerhard

13. Varia und Anträge der Mitglieder

Info vom Regionalverband AeCs Aargau, FSB AG und SFVS.

GV Aero Club Aargau: 26. März 2004
Austritte aus Vorstand: Daniel Belmont und Markus Schönbucher
Für den Vorstand stellt sich Hanspeter Studiger zur Verfügung.
Peter Binggeli wird sich nochmals wählen lassen. Es ist jedoch vorgesehen, dass er im Laufe des Jahres durch Max Riner abgelöst wird.

Der Präsident bedankt sich bei allen, die sich zu Gunsten des Segelfluges im Aero Club und auf dem Flugplatz Birrfeld engagieren..

Der Präsident der AFG überreicht der SGL zum 70 Jahr Jubiläum ein Geschenk aus Tradition zur Partnerschaft. Einladung für Schnupperflüge im Münsterlager 2005. Der Dank wird von den Mitgliedern mit Applaus erwidert.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht.

Der Präsident erklärt die 71. GV um 22.20 Uhr als beendet und wünscht allen eine erlebnisreiche und unfallfreie Saison 2004

> <u>Die nächste GV findet am 4. März 2005 statt.</u>
Landgasthof zu den 3 Sternen, Brunegg

Der Aktuar: Walter Christen

Anhang
Jahresbericht 2003 Obmann

Das Jahr 2003 hat thermisch Geschichte geschrieben. Für einmal können wir die Ausrede der „Wenig-Flieger“ nicht gelten lassen, sie hätten keine Zeit zum Fliegen gefunden oder das Wetter wäre immer schlecht gewesen. Denn über Wochen hinweg waren Streckenflüge über Hunderte von Kilometer ab dem Birrfeld möglich. Wer im Vereinswettkampf „goldener Kranich“ unter die ersten Drei fliegen wollte, musste schon Flüge über 600 km vorweisen. Der längste Flug verzeichnete Dani mit einer Strecke von 747 km vor Richi mit 700 km. Richi gewann schlussendlich die Gesamtwertung. Doch auch Mark Käppeli mit 681 km, Dominik Obrist mit 610 km und Patrick Meyer mit 606 km schafften die 600er Marke.

Aber auch die Plauschflieger kamen auf ihre Rechnung. Flüge ab Zweisimmen ins Wallis waren im vergangenen Jahr schon beinahe tägliches Brot und in Frankreich war man froh, einmal schlechtes Wetter zu haben, damit es doch noch einen flugfreien Ferientag gab.

Dies schlug sich natürlich auch auf die Stundenstatistik nieder. Waren es 2002 noch insgesamt 1185 Stunden auf unserem Gruppenmaterial, schafften wir im 2003 485 Stunden mehr, nämlich 1680 Stunden. Rund 40% mehr Flugleistungen, dies darf sich sehen lassen.

„Bin ich gebrieft“, diesem Leitsatz, den wir ziemlich genau vor einem Jahr hier an gleicher Stelle als Massnahme vorgaben, wurde allgemein nachgelebt. Einmal konsequenter, ein andermal eher oberflächlicher. Doch ich stelle fest, dass sich 2003 alle Piloten ernsthaft mit den aktuellen Situationen auseinandersetzten, bewusst die Möglichkeiten und Gefahren abschätzten und dementsprechend die Flugtaktik wählten. Da sind wir auf dem richtigen Weg. Die Tatsache, dass wir im vergangenen Jahr keinen ernsthaften Unfall hatten, darf aber nicht hinweg täuschen, welche Risiken die Segelfliegerei beinhaltet. Lassen wir nichts zur nebensächlichen Routine werden. Stellen wir bei unserem Handeln die Safety in jedem Falle in den Mittelpunkt und sind wir bereit, auch kurz vor dem Höhepunkt ein Flug abzubrechen und der Sicherheit zuliebe umzukehren?

Erlaubt ihr mir folgende These:

Wenn etwas scheinbar ungefährlich aussieht,
dann ist es vermutlich doch gefährlich.
Es sieht nur ungefährlich aus.

Stellen wir uns also auch 2004 vor jedem Start die Frage, ob ich entsprechend gebrieft bin.

Doch auch in der neuen Saison möchten wir einen Leitsatz in den Vordergrund stellen. Er soll vor allem die Problematik von der Luftraum Beobachtung und dem geforderten „Use luege“ ansprechen.

Sehen und gesehen werden

<u>Jubiläumsjahr</u>

2003 war aber auch ein Jubiläumsjahr. Vor allem der Windentag in Kölliken und der Jubiläumsabend hatten beide durchschlagenden Erfolg. Immerhin schafften wir am Windentag 88 Starts trotz anspruchsvollem Meteo. Das Echo in den Medien war sehr gut . Hier ein Dankeschön an das OK unter der Leitung von Walter Moor.

Leider mussten wir die Doppelsitzer-Meisterschaften mangels Anmeldungen absagen. Hier gilt, dass wir bei einem erneuten Versuch, viel gezielter an die Sache ran müssen. Das haben wir verschlafen.

Der Jubiläumsabend war ein echter Hit. Wer nicht dabei war, hat einen aussergewöhnlichen Anlass verpasst. Die Diskussionen im Vorfeld der Veranstaltung betreffend Veranstaltungsort waren unbegründet. Es hat mich ausserordentlich gefreut, dass auch die Skeptiker sich trotzdem noch für eine Teilnahme entschieden haben.

<u>Vorstandstätigkeit</u>

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu 6 Vorstandsitzungen. Am Wochenende, 25./26. Oktober, befassten wir uns anlässlich einer Klausurtagung in der Marbachegg intensiv mit den Themen Gruppenstruktur inkl. Nachfolgeregelung Vorstand, Finanzen, Schulung, Flugzeugpark und Lager.

Material

Unser Material ist in einem sehr guten Zustand. Dies ist jedoch nur möglich dank dem super Einsatz der beiden Materialwarte, Hans und Richi. Doch auch die Flugzeugwarte haben hier topp Leistungen erbracht. Es gilt diesen Standart zu halten. Dazu sind wir Piloten aufgerufen. Nehmen wir uns die nötige Zeit, gebrauchtes Material entsprechend zu reinigen und eventuelle Schäden gemäss Vorgaben abzuhandeln

Flugstatistik

Erläuterung durch Folie

Windenbetrieb

Auch das 2003 war ein Hammer. Mit 369 Starst im Birrfeld, 88 am Windentag und in Kölliken schafften wir 457 Starts. Das sind immerhin doppelt so viele wie wir brauchen, um unsere Fixkosten zu decken.

Mit Walter Matter bildeten wir einen zusätzlichen Windenführer aus.

Leider hat das Auszugsfahrzeug vom Aeroclub den Dienst versagt und musste der Entsorgung zugeführt werden. Unbürokratisch und rasch handelte die Firma Toyota Schweiz in Safenwil. Sie stellte uns im September gratis ein gebrauchtes Testfahrzeug, einen Land Cruiser 450, zur Verfügung. Dieses Fahrzeug verfügt über Allradantrieb und Klimaanlage! Das Fahrzeug ist Eigentum der SGL.

WEB Seite

Diese ist ein echtes Highlight in unserer Gruppe. Was hier unsere Webmaster leisten, ist bemerkenswert. Vor allem Richi und Mark investieren Unmengen von Zeit und Herzblut . Das Resultat ist unser professioneller Internet Auftritt. Einzig die Seite des Obmannes scheint ein bisschen ins Hintertreffen zu geraten.
Ein wöchentlicher Besuch gehört zum Muss.

Neben den aktuellen News sind auch Berechtigungen, Checkflüge, Adressen, Statsitiken, Flughandbücher, Gebrauchsanweisungen und vieles mehr abrufbar.
Eine wichtige Neuerung ist die Möglichkeit, die eigenen Koordinaten entsprechend zu aktualisieren. Hier ein Aufruf an alle Internet Liebhaber: Adressänderungen, Telefonnummer, Beruf, Mail Adressen usw. bitte laufend aktualisieren. Diese Mitgliederliste gehört zu den Stammdaten und wird für administrative Tätigkeiten aktuell beigezogen.

Befestigter Segelflugbereich

Hier leistete die SGL einen grossen Beitrag vor allem im Helferdienst. Allen ein herzliches Dankeschön, es ist wirklich eine gute Sache.

Danken

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken, die den Verein zum Verein machen:

Den Verantwortlichen und Helfern fürs WEB Read Roderick, Richi Hächler, Marc Maeder
Thomas Feldmann für das Hosting und techn. Unterstützung

Ziellande Konkurrenz Patrick Meyer

Sauser Bummel Moor Walter
Absenden und Raclette Abend Fam. Jauslin
Streckenflug Kurs Jörg Muff

Unseren Fluglehrern

Allen Flugzeugwarten
Sauerstoffwart Heinz Haller
Fallschirmwart Urs Zimmermann
Unserem GPS Wart Jürg Keller
Winden-Führer Ruedi Oppliger, Hansjürgen Bose und Walter Matter
Unserem Statistiker Leo Caprez

Lager Birrfeld Zystigclub Strobel Fritz und Helfer
Lager Ambri Walter Christen
Lager Samaden Hans Gantenbein
Lager Zweisimmen Hugo Meyer und Matthias Jauslin
Lager St Auban Pierre Beguin und Walter Bohnenblust

Aber auch den engagierten Mitgliedern im Vorstand Aeroclub
Alice Guidi, Markus Schönbucher und Karl Heinz Kühner

Und natürlich auch meinen lieben Kollegen im Vorstand.

Aussichten 2004

Die Hauptbelastung in diesem Jahr ist die Durchführung der Schweizermeisterschaft Ende Mai. Dazu Details in einem späteren Traktandum.

Doch der reguläre Flugbetrieb und die traditionellen Veranstaltungen und Lager finden ohne Abstriche statt.

Es ist mir persönlich ein grosses Anliegen, dass auch 2004 geflogen wird. Das Spitzenresultat betreffend Stunden vom vergangenen Jahr ist eine Ausnahme. Ich erwarte aber auch 2004 im Minimum 1500 Stunden. Davon sollte die Hälfte dieser Stunden ab der Homebase Birrfeld erfolgen. Ich rufe euch alle auf, diese Forderung auch in eurer persönlichen Zielsetzung zu berücksichtigen. Vor allem Piloten unter 10 Flugstunden möchte ich zum aktiveren Segelfliegen ermuntern.

So haben wir auch den goldenen Kranich, unser Gruppenwettbewerb, ganz unter das Motto „viel und weit“ gestellt. Wir möchten alle geflogenen und dem OLC gemeldeten Flüge zusammen zählen, bis es rund um die Welt reichen würde, immerhin 40000 km!!

Grosse Priorität kommen folgenden Aufgaben und Zielen zu
- Nachfolgeregelung Vorstand SGL sichern
- Ausbau Windenbetrieb
- Mithilfe Gestaltung der Segelflugschulung auf dem Platz Birrfeld.
- Sicherstellen der Finanzen für die Anschaffung zweiter Duo Discus
- Förderung der Streckenfliegerei
- Möglichst viele Flüge und Kilometer im OLC melden
- Bereinigung LOGO SGL
- Durchführung Saisoneröffnungsbriefing
- Aktive Beiträge an die Flugsicherheit mit der Einführung eines Sicherheitsverantwortlichen

Der Vorstand freut sich schon heute, auf aktive Unterstützung aus der Reihe der Mitglieder zählen zu können.

Mit diesen Worten möchte ich das Vereinsjahr 2003 schliessen.
Danke für Eure Aufmerksamkeit.
Matthias Jauslin, Obmann SGL